



Josef Niggas
Zanglweg 6
8502 Lannach

Brief vom Bürgermeister

Geschätzte Lannacherinnen und Lannacher! Liebe Jugend!

Wieder geht ein arbeitsintensives und für die Marktgemeinde Lannach ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende. Es ist bereits das 10. Jahr, in dem ich als Bürgermeister an der Spitze der Gemeindeführung tätig sein darf. Wenngleich auch schon etwas Stimmung im Hinblick auf die bevorstehenden Gemeinderatswahlen am 13. März 2005 seitens der oppositionellen Gemeinderäte aufkommt, so werde ich, wenn mir wieder das Vertrauen geschenkt wird, mein Amt weiterhin mit Fleiß, Gewissenhaftigkeit, Bürgernähe und stets auf das Wohl der Lannacher Bevölkerung bedacht, ausüben.

Nun aber einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2004:

Den Schwerpunkt der Arbeit im heurigen Jahr bildete die Errichtung unseres Kulturzentrums – die Steinhalle. Im Rahmen der dreitägigen Eröffnungsveranstaltung und den Folgeveranstaltungen hatten auch Sie vielleicht schon die Gelegenheit, dieses außergewöhnliche Bauwerk mit seinem qualitätsvollen Innenleben kennen zu lernen.

Besonders stolz bin ich darauf, dass sich die Errichtungskosten in der Höhe von EUR 5,8 Mio. im vorgesehenen Rahmen bewegen. Bei anhaltend guter Wirtschaftslage und vernünftiger Gemeindepolitik kann das Ziel erreicht werden, dass unsere Steinhalle bis zum Jahr

2008 mit Unterstützung unserer Frau Landeshauptmann zur Gänze im Eigentum der Markt-

gemeinde Lannach liegt. Das heißt, dass bis zu diesem Zeitpunkt der Finanzierungskredit abgezahlt ist.

Groß ist die Freude bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern der älteren Generation hinsichtlich der Errichtung unseres Seniorenwohn- und Pflegeheimes. Der Bau schreitet plangemäß voran, sodass die Eröffnung und Inbetriebnahme im Oktober 2005 erfolgen kann. Mit der Vollendung dieser beiden Bauwerke (Steinhalle und Seniorenwohn- und Pflegeheim) setzen wir in und für die Marktgemeinde Lannach zwei besondere Meilensteine der Infrastruktur.

Was noch so alles geschah:

Der Kreuzungsumbau Hauptstraße-Doblerstraße-Fischerweg, der von vielen wegen der Erhöhung der Verkehrssicherheit gelobt wird, Straßenasphaltierungen und Erhaltungsmaßnahmen, die Installierung einer Musikschule und vieles mehr zählten zum Arbeitsprogramm 2004.

Im nächsten Jahr liegt einer der Schwerpunkte beim Ausbau der Mooskirchner Landesstraße L340 mit Gehsteigerrichtung im Ortsteil Hötschdorf. Das Baulos erfordert einen Kostenaufwand von EUR 1.250.000,--, wovon das Land Steiermark EUR 1.000.000,-- und die Marktgemeinde Lannach EUR 250.000,-- aufwendet.

Die Ausschreibung des Bauloses ist bereits erfolgt, mit den Bauarbeiten wird im Frühjahr begonnen. Trotz Sparkurs für die nächsten drei Jahre werde ich alles daran setzen, die erforderlichen finanziellen Leistungen seitens unserer Marktgemeinde für Bildung, Kindergärten, Kinderbetreuung, Vereinswesen, Feuerwehrwesen und Dienstleistungen im vollen Maße aufrecht zu erhalten.

Abschließend ist es mir ein Anliegen, mich bei allen, die mir in der Planung und Umsetzung unserer Vorhaben geholfen haben zu bedanken. Ich danke meinen beiden Gemeindevorstandskollegen Vizebgm. Ing. Gerhard Flecker und Gemeindegassier Wilfried Fröhlich für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand. Mehr als 99 % aller Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

